

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **83 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

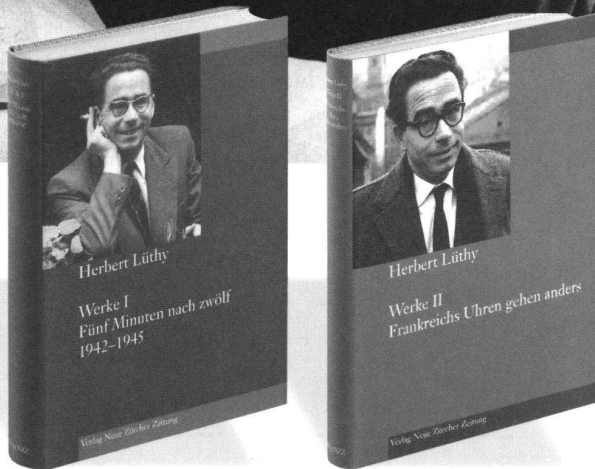
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

S U B S K R I P T I O N

Herbert Lüthy

Werkausgabe in 7 Bänden



Werke I
Fünf Minuten nach zwölf
1942–1945

Der Eröffnungsband der Werkausgabe enthält sämtliche von Lüthy verfassten Texte der «Kleinen Wochenschau» aus dem «St. Galler Tagblatt» in den Jahren 1942–1944, gefolgt von vier thematisch verwandten Essays. Die Berichte des jungen Autors über den 2. Weltkrieg überzeugen noch heute durch Klarsicht, Engagement und brillanten Stil. 550 Seiten, 17 x 24 cm, gebunden
Subskriptionspreis Fr. 75.–
Einzelband Fr. 88.–

Werke II
Frankreichs Uhren gehen anders

Lüthys berühmtestes Buch erschien erstmals 1954. Es analysiert das Frankreich der Vierten Republik vor dem Hintergrund seiner Vergangenheit. Als luzide politisch-historische Analyse hat die Studie, die auch ins Französische, Englische und Italienische übersetzt wurde, nichts von ihrer Aktualität eingebüsst. 386 Seiten, 17 x 24 cm, gebunden
Subskriptionspreis Fr. 54.–
Einzelband Fr. 64.–

Werke III, Werke IV erscheinen 2003. Werke V, Werke VI, Werke VII erscheinen 2004.

Der Subskriptionspreis bei Abnahme aller Bände liegt ca. 15 % unter dem Einzelpreis. Bitte fordern Sie den Subskriptionsprospekt an.

Der Historiker und Publizist Herbert Lüthy (1918–2002) gehört mit Carl J. Burckhardt, Jean Rudolf von Salis und Karl Schmid zu den herausragenden Persönlichkeiten in der Schweizer Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts. Als erstaunliche Doppelbegabung war er sowohl auf publizistischem Gebiet wie auch als Wissenschaftler tätig; in beiden Bereichen hat er massgebende Schriften verfasst. Um sein Œuvre zu sichern und einer breiteren Öffentlichkeit (wieder) bekannt zu machen, hat sich 1998 in Zürich ein wissenschaftlicher Beirat gebildet und eine Edition von Lüthys Werken in sieben durch einen Anmerkungsapparat erschlossenen Bänden veranlasst. Die Werke werden herausgegeben von Irene Riesen und Urs Bitterli.

Neue Zürcher Zeitung, Buchverlag
Postfach, 8021 Zürich
Telefon 01 258 15 05, Fax 01 258 13 99
buch.verlag@nzz.ch
www.nzz-buchverlag.ch
Erhältlich in jeder Buchhandlung

NZZ Buchverlag



Immer wenn Sie Energie brauchen, können Sie doppelt auf uns zählen: Als bedeutendstes Schweizer Stromunternehmen versorgen wir zusammen mit den Elektrizitätswerken der Nordost- und Innerschweiz sowie unseren Partnern schon heute 2,8 Millionen Menschen. Und wir tun alles, damit Sie auch in Zukunft Energie haben.
www.axpo.ch

axpo
gibt Energie.